

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1898-1899**

14.4.1899



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 14. April 1899.

Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 46. Abonnements-Vorstellung.

Das Glöckchen des Eremiten.

Komische Oper in drei Akten. Nach dem Französischen des Locroy und Cormon.
Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart.
Musikalische Leitung: Albert Gortex. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Thibaut, ein reicher Pächter	Hans Bussard.
Georgette, seine Frau	Aurelie Ros.
Belamy, Dragoner-Untersoffizier	Hans Pokorny.
Sylvain, erster Knecht des Thibaut	Hermann Rosenberg.
Rose Friquet, eine arme Bäuerin	Sophie Brehm.
Ein Prediger	Wilhelm Beyer.
Ein Dragoner-Lieutenant	Emil Hunkler.
Ein Dragoner	Rudolf Bösch.
Ein junges Mädchen	Frieda Meyer.
Bauern	Karl Heinrich.
	Franz Goldstein.

Bauern. Bäuerinnen. Dragoner. Protestantische Flüchtlinge.

Die Scene spielt in einem französischen Gebirgsdorfe unweit der Savoyischen Grenze im Jahre 1704 gegen das Ende des Sevener-Krieges.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: halb 7 Uhr.

Krank: Hans Andresen.

Kleine Preise.

Balkon = Fremdenloge	I. Abt. 5 M. — P.	Sperrsitze	I. Abt. 3 M. — P.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. — P.
	II. " 4 M. — P.		II. " 2 M. 50 P.		II. " — M. 70 P.
Barterres-Fremdenloge	I. " 3 M. 50 P.	Barterres-Logen	I. " 3 M. — P.	4. Rang Seite	I. " — M. 60 P.
	II. " 3 M. — P.		II. " 2 M. 50 P.		II. " — M. 50 P.
Logen 1. Rangs	I. " 4 M. — P.	2. Rang Seite	I. " 2 M. 50 P.	2. Rang Stehplatz	1 M. 50 P.
	II. " 3 M. 50 P.		II. " 2 M. — P.	3. Rang Seite Stehplatz	— M. 50 P.
Balkon	I. " 4 M. — P.	3. Rang Mitte	I. " 2 M. — P.	4. Rang Mitte Stehplatz	— M. 40 P.
	II. " 3 M. 50 P.		II. " 1 M. 50 P.	4. Rang Seite Stehplatz	— M. 30 P.
2. Rang Mitte	I. " 3 M. 50 P.	3. Rang Seite	I. " 1 M. 20 P.		
	II. " 3 M. — P.		II. " 1 M. — P.		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den Vorstellungen, die in dem in den Zeitungen veröffentlichten Wochenplan angekündigt sind, findet bis längstens 3 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages an Werktagen jeweils von 9¹/₂ Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzusenden. Nur von Auswärtswohnenden werden schriftliche Bestellungen angenommen. Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Vorstellungstage von 11 bis 1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt.

Nach Schluß des Vorverkaufes bzw. der Tageskasse werden die daselbst gelösten Eintrittskarten nicht mehr zurückgenommen.

Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Samstag, den 15. April. Abteilung A (Rote Abonnementskarten). 47. Abonnements-Vorstellung.
Zum ersten Male: Das fünfte Rad. Lustspiel in drei Akten von Hugo Lubliner.

Bekanntmachung.

Der Verkauf der Eintrittskarten zur 19. Vorstellung außer Abonnement am Donnerstag den 27. April.

Der Bärenhäuter, in 3 Akten von Siegfried Wagner, findet statt:
an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters zu Großen Preisen am Montag den 17. April gegen Vorzeigung der Abonnementskarten an der Kasse im Vestibüle des Großh. Hoftheatergebäudes und zwar:
für die Abteilung A (rote Abonnements-Karten) von 11—12 Uhr Vormittags,
" " " B (gelbe " ") " 12—¹/₂ 1 Uhr Mittags und
" " " C (graue " ") " ¹/₂ 1—1 Uhr Nachmittags;

der allgemeine Vorverkauf zu Großen Preisen zuzüglich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte von Dienstag den 18. bis einschließlich Mittwoch den 26 April an Werktagen jeweils von ¹/₂ 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle einzusenden. Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtswohnenden angenommen.